

17-JAN-2012 08:06

EHV WESTFALEN MÜNSTERLAND

+49 251 41416 212 S.01/03



**INITIATIVE
STARKE
INNENSTADT
MÜNSTER**

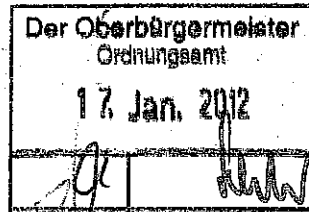
Alter Steinweg 6-7 · 48143 Münster



EHV WM

Einzelhandelsverband WM · Weseler Str. 316 c · 48163 Münster

Stadt Münster
Ordnungsamt/Frau Schulz
48127 Münster



**Einzelhandelsverband
Westfalen-Münsterland e. V.**

Geschäftsstelle Münster
Weseler Str. 316 c
48163 Münster

Tel: (02 51) 4 14 16 - 0
Fax: (02 51) 4 14 16 - 212
Mail: k.eksen@ehv-wm.de
Internet: www.ehv-wm.de

St.-Nr.: 317/5960/0275

Sparkasse Münsterland Ost
(BLZ 400 501 50) Kto.-Nr. 50 196

Geschäftsstelle Dortmund
Prinz-Friedrich-Karl-Str. 26
44135 Dortmund

Münster, 16.01.2012/ek

Vorab per Fax: 0251 – 492 7749

Verkaufsoffener Sonntag gemäß § 6 Abs. 1 und 4 LÖG NRW
Hier: Antrag für Sonntag, den 29.04.2012, und Sonntag, den 28.10.2012
Gebiet: Altstadt und Gebiet der ISG Bahnhofsviertel

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Schulz,

nach dem Ladenöffnungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 16. November 2006 dürfen Verkaufsstellen an jährlich höchstens 4 Sonn- oder Feiertagen bis zur Dauer von 5 Stunden geöffnet sein (§ 6 Abs. 1 LÖG NRW). Bei der Festlegung der maximal 5 Stunden Verkaufsöffnung sind die Zeiten des Hauptgottesdienstes zu berücksichtigen; drei Adventssonntage, der 1. und 2. Weihnachtstag, Ostersonntag, Pfingstsonntag und die stillen Feiertage im Sinne des Feiertagsgesetzes NW dürfen nicht freigegeben werden (§ 6 Abs. 4 LÖG NRW).

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben haben sich die Kaufleute in Münsters Innenstadt und die Mitglieder der *Initiative starke Innenstadt* (ISI) dahingehend verständigt, für das Jahr 2012 wiederum verkaufsoffene Sonntage für den Bereich der Altstadt und des Gebiets der ISG Bahnhofsviertel zu beantragen. Die Leitlinien für die Genehmigungspraxis von verkaufsoffenen Sonntagen in Münster sehen vor, dass die gewünschten Termine bis zum 15.02. eines Jahres beantragt sein müssen, mindestens aber drei Monate vor dem gewünschten Termin, was vorliegend für den Termin 29.04.2012 relevant ist.

In Abstimmung mit den Mitgliedern des „Runden Tisches der Innenstadtkaufleute“ und der „ISI – Initiative starke Innenstadt“ beantragen wir, für die Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/ Bahnhofsviertel, die in dem im „Einzelhandelskonzept Münster- Leitlinien der räumlichen Entwicklung“ ausgewiesenen Standortbereich Typ A: City/Geschäftszentrum, je einen verkaufsoffenen Sonntag für

- Sonntag, den 29.04.2012, 13.00 – 18.00 Uhr,

und

- Sonntag, den 28.10.2012, 13.00 – 18.00 Uhr,

zu genehmigen.

→ Schon jetzt möchten wir darauf hinweisen, dass auch die Durchführung eines verkaufsoffenen Adventssonntages angestrebt wird. Da insoweit momentan noch Abstimmungsgespräche geführt werden, möchten wir diesen nicht vorgreifen und werden für den Adventssonntag an dieser Stelle noch keinen Antrag formulieren.

Begründung:

Münsters Kaufleute leisten einen wesentlichen Beitrag zur Attraktivität der Innenstadt Münsters, die von vielen Bewohnern Münsters und insbesondere auch vielen Touristen sehr geschätzt wird.

Münster und der Einzelhandel sind in besonderem Maße miteinander verbunden. Besucher Münsters schätzen die hochwertige Kombination einer gut gemischten Einzelhandelslandschaft mit besonderen Einkaufsstätten, einer attraktiven Gastronomie und historischen und kulturellen Stätten. Der Mix aus inhabergeführtem Fach Einzelhandel, bekannten Filialunternehmen und Warenhäusern ist in dieser Qualität nicht in vielen Städten zu finden. Dieses wird auch immer wieder durch Münsters gute Positionierung in bundesweiten Rankings bestätigt.

Der Einzelhandel Münsters ist für seine hervorragende Positionierung auf Kundschaft angewiesen, die nicht nur aus dem unmittelbaren Umfeld der Stadt und des Münsterlandes kommt, sondern auch weitere Wege in Kauf nimmt. Dieses gilt in verstärktem Maße, seit sich die Verkaufsflächen in Münsters Innenstadt erheblich vergrößert haben, da die Qualität nur gehalten werden kann, wenn entsprechend auch Mehrumsätze generiert werden können.

Als ein besonderer Anziehungspunkt in Münster hat sich in den vergangenen Jahren das Hansemahl herauskristallisiert. Vielen Bürgern und Besuchern Münsters ist Münster als alte Hansestadt gar nicht bekannt. Die Bewirtung durch die Kaufleute an der langen Tafel auf dem Prinzipalmarkt findet dabei immer ganz besonderen Anklang. Darüber hinaus werden Führungen und Veranstaltungen mit Bezug auf die Hanse angeboten. Im Jahr 2012 wird die Hanse tradition in Münster am Wochenende des 28.04. und 29.04.2012 gefeiert werden. Während sich am 28.04.2012 das Hauptaugenmerk auf die Hansetafel richten wird, bietet sich ein verkaufsoffener „Hanse-Sonntag“ in besonderem Maße an, die Hanse als Handelsverbund mit ihren unterschiedlichen Örtlichkeiten im

Stadtbild Münsters hervorzuheben. So ist es möglich, dass die Münsteraner Kaufleute sich nicht nur im Rahmen der Hansetradition präsentieren, sondern auch mit ihrem aktuellen Warenangebot. Daher haben sich die Kaufleute entschlossen, den Hansetag in Münster mit einem verkaufsoffenen Sonntag zu verbinden.

Es ist davon auszugehen, dass auch in diesem Jahr der Hansetag viele Besucher aus Münster und von auswärts anziehen wird.

Bei dem beantragten verkaufsoffenen Sonntag im Oktober handelt es sich um den Sonntag aus Anlass des Herbstsends. Gerade in Zusammenhang mit dieser traditionellen Kirmesveranstaltung hat es bereits in früheren Jahren besondere Verkaufszeiten gegeben. Entgegen der eigenen Einschätzung der Kaufleute verbinden viele Besucher Münsters nach wie vor den Herbstsends-Sonntag mit einer Sonntagsöffnung. Dieses haben viele Anfragen von Kunden gezeigt. Möglicherweise hängt dieses auch mit der Tradition im Münsterland zusammen, eine Herbstkirmes mit dem Einkauf der Winterkleidung zu verbinden, wie es schon früher durch sog. „Mantel-Sonntage“ im Münsterland dokumentiert wurde. Dem Wunsch der Kunden wollen sich die Kaufleute naturgemäß nicht verschließen und würden demzufolge gerne am 28.10.2012 ihre Geschäfte für die Kunden öffnen.

Seit 2005 gibt es in Münster Leitlinien, die die Genehmigungspraxis für die verkaufsoffenen Sonntage regeln und vom Rat beschlossen wurden. Darin ist anerkannt, dass sich auch die Stadt die Stärkung der oberzentralen Funktion Münsters zum Ziel macht. Verkaufsoffene Sonntage sind in dem Zusammenhang als Veranstaltungen genannt, die auch der Bevölkerung zur Förderung der Identifikation mit den gewachsenen Zentren dienen und Impulse für den lokalen Handel geben können. Diese Leitlinien sind 2008 dem LÖG angepasst worden. Es wurde ausdrücklich die besondere oberzentrale Funktion Münsters hervorgehoben. Diese Funktion gilt es jedoch auch zu pflegen, um sie zu erhalten. Nachdem verkaufsoffene Sonntage sich bei Kunden als beliebte Freizeitgestaltung mit Eventcharakter etabliert haben, können auch Münsters Kaufleute nicht auf derartige Ereignisse zur Kundenbindung und Kundenneugewinnung verzichten.

Wir bitten um antragsgemäße Entscheidung.

Sollte vorab noch Gesprächsbedarf zu einzelnen Fragen bestehen, stehen wir gerne zur Verfügung.

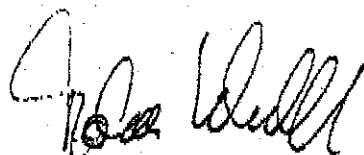
Eine Kopie dieses Antrages geht parallel an

- Herrn Oberbürgermeister Markus Lewe,
- Herrn Stadtdirektor Hartwig Schultheiß,
- Herrn Stadtrat Dr. Wolf Heinrichs.

Mit freundlichen Grüßen



Ass. jur. Karin Eksen
Einzelhandelsverband
Geschäftsführerin



Tobias Viehoff
Initiative Starke Innenstadt
Sprecher